

Prof. Dr. Alfred Toth

Wege und Umwege

1. Im Gegensatz zum Wort Weg ist das Wort Umweg relational, insofern es ein Objekt beinhaltet, relativ zu dem der Um-Weg keine lineare Verbindung zwischen dem Anfangs- und Endpunkt des Weges darstellt. Im folgenden betrachten wir jedoch nicht nur relationale Umwege, sondern auch relationale Wege, insofern wir sie als Zugänge zu Häusern als Systemen definieren. Da diese Umgebungen besitzen, führen also sowohl Wege als auch Umwege von den Umgebungen zu den Systemen. Da es irgendein Objekt zwischen Anfangs- und Endpunkt eines Weges sein kann, welcher den Weg zum Umweg macht, ist es sinnlos, Umwege anhand dieser uns unbekanntem Objekte zu bestimmen. Wir können allerdings Wege und Umwege relativ zum System als Endpunkt der von ihnen definierten Abbildungen mittels der drei semiotischen Objektbezüge definieren.

2.1. Weg/Zugang als iconische Abbildung



Luegislandstr. 355, 8051 Zürich

2.2. Ausfriedung (indexikalisch)

Zur Unterscheidung von Ein- und Ausfriedung vgl. Toth 2013.



Holzwiesweg 23, 8047 Zürich



Letzigraben 69, 71, 8003 Zürich

2.3. Einfriedung (indexikalisch)



Luchswiesenstr. 140,
8051 Zürich



Riehenring 209, 4057 Basel

2.4. Partitionierung (symbolisch)



Carl Spittelerstr. 6, 8, 8053 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ausbuchtungen und Einbuchtungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

13.6.2013